Verhaltensregeln des SV Neubeckum für respektvollen Umgang und grenzachtendes Verhalten

Ziel der Verhaltensregeln:

Diese Verhaltensregel legen die Standards für den respektvollen und grenzachtenden Umgang innerhalb des Vereins fest. Sie sollen sicherstellen, dass alle Beteiligten – Spieler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Eltern und Vereinsmitglieder – ein Umfeld erleben, in dem sie sich wohl, sicher und respektiert fühlen.

Grundsätze und Null-Toleranz-Politik:

Der Verein duldet keinerlei Formen von Gewalt, Belästigung, Mobbing, Diskriminierung oder Machtmissbrauch. Verstöße gegen diese Regeln werden konsequent verfolgt und können Disziplinarmaßnahmen bis hin zum Ausschluss aus dem Verein nach sich ziehen.

1. Respektvoller Umgang

- **Gegenseitige Achtung:** Alle Mitglieder begegnen sich mit Respekt, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, sexueller Orientierung, Religion oder sozialem Status.
- **Wertschätzende Kommunikation:** Im Verein sprechen wir miteinander auf eine Weise, die andere weder beleidigt noch herabsetzt. Konflikte werden sachlich und ohne persönliche Angriffe gelöst.
- **Empathie zeigen:** Wir bemühen uns, die Perspektiven anderer zu verstehen und Rücksicht auf deren Gefühle und Bedürfnisse zu nehmen.

2. Grenzachtendes Verhalten

- **Wahrung persönlicher Grenzen**: Jede*r respektiert die persönlichen und körperlichen Grenzen anderer. Körperkontakt erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung und im sportlich notwendigen Rahmen.
- **Distanz und Nähe:** Trainer*innen und Betreuer*innen halten stets eine angemessene Distanz zu minderjährigen Athlet*innen und vermeiden Situationen, in denen sie mit Minderjährigen allein sind.
- **Privatsphäre schützen:** Die Privatsphäre aller wird respektiert. In sensiblen Situationen, wie beim Umziehen, in Umkleiden oder Duschen, wird besondere Rücksicht genommen.

3. Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt

- **Keine Übergriffe oder Belästigung:** Jede Form von sexualisierter oder interpersoneller Gewalt, Übergriff oder Belästigung wird konsequent geahndet und ist unter keinen Umständen tolerierbar.
- **Verantwortungsbewusstes Verhalten:** Trainer*innen, Betreuer*innen und Vereinsmitglieder sind in besonderer Verantwortung, sich bewusst zu verhalten und in Wort und Tat stets respektvoll und grenzachtend aufzutreten.

4. Vermeidung von Machtmissbrauch

- **Fairness und Gleichbehandlung:** Alle Mitglieder sollen gleichberechtigt an sportlichen Aktivitäten teilnehmen können. Entscheidungen von Trainer*innen und Betreuer*innen werden transparent und gerecht getroffen.
- **Vorbildfunktion wahrnehmen:** Trainer*innen, Betreuer*innen und Vorstandsmitglieder haben eine Vorbildfunktion und verpflichten sich, mit Verantwortung und Integrität aufzutreten.
- **Sensibilisierung für eigene Handlungsspielräume:** Jede*r verpflichtet sich, die eigenen Handlungsspielräume zum Wohl der Athlet*innen und im Sinne der Vereinswerte zu nutzen.

5. Konsequenzen bei Verstößen

- **Null-Toleranz-Politik:** Jeder Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex wird streng geahndet. Mögliche Konsequenzen sind Verwarnungen, Ausschluss von bestimmten Aktivitäten, temporäre Suspendierungen oder der Ausschluss aus dem Verein.
- **Meldung und Konsequenzen:** Verstöße können an die Vertrauenspersonen des Vereins gemeldet werden. Diese leiten gegebenenfalls Maßnahmen ein und informieren die zuständigen Stellen.

Name:_____

Ort, Datum: _____

Unterschrift:_____